Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.

2. Newsletter März 2024

Bürgerinitiative Gesamtschule Neubrück

Liebe Bürgervereinsmitglieder,

wir möchten Sie alle aufrufen bei der Demo dabei zu sein! Dies wird eine Demo vor dem Rat der Stadt Köln. Wir möchten auf unsere Situation hier aufmerksam machen. Treffpunkt ist um 13.45 Uhr vor dem Treff im Pavillon/Bücherei und fahren dann gemeinsam in die Stadt. Plakate sind gemalt und aber auch noch neue gern gesehen! Trillerpfeifen haben wir gekauft, damit wir ordentlich Krach machen können.

Im Anschluss daran, können wir zur Kundgebung in Kalk gehen:

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.

Liebe Bewohner*innen, Kolleg*innen, Menschen in Ostheim und Neubrück,

mit Blick auf den bevorstehenden Sternmarsch am 21. März möchten wir euch herzlich dazu aufrufen, aktiv teilzunehmen und die Veranstaltung gemeinsam mit dem Bündnis für Menschenwürde Kalk zu gestalten. Anbei findet ihr den Aufruf des Kalker Bündnisses für Menschenwürde sich von Kalk aus am Sternmarsch von "Köln stellt sich quer" zu beteiligen und gemeinsam auf die Straße zu gehen. Es war eine beeindruckende Leistung, in so kurzer Zeit eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen und wir möchten uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken, die sich in kürzester Zeit so kräftig engagiert haben. Damit der Protestzug ein voller Erfolg wird, benötigen wir eure Unterstützung:

- Ordner*innen gesucht: Wir suchen noch etwa 20 Ordner*innen für den Protestzug. Die Aufgabe ist nicht schwer und wird am Tag selbst um 14:30 Uhr eingeführt. Wer helfen möchte, meldet sich bitte per E-Mail bei Lukas Damme unter l.damme@veedel.de .

-Aktive Menschen für Statements: Gesucht werden engagierte Personen, die sich in Kalk für Menschenwürde und ein gutes Miteinander einsetzen. Erzählt in einem kurzen Statement bei der Kundgebung, was ihr tut und wieso euch dieses Engagement wichtig ist.

-Musik- und Tanzgruppen: Wir suchen kreative Unterstützung für unsere Kundgebung. Musik- und Tanzgruppen, die das Programm von 15:30 bis 16:30 Uhr kulturell bereichern möchten, melden sich bitte bei Tobias Diekmeyer unter tobias.diekmeyer@posteo.de .

-Mobilisierung im eigenen Umfeld: Denkt bitte darüber nach, wie ihr in eurem Umfeld Menschen ansprechen könnt, gemeinsam aktiv zu werden und natürlich zur Veranstaltung zu kommen.
-Vorbereitungsworkshops von Plakaten, Lichtern etc. finden
am 19.3. 16:00-18:00 in der Stadtteilbibliothek Kalk, Kalker Hauptstr. 247-273, 51103 Köln,
als offene Angebote statt zu denen gerne Menschen kommen können – gerne auch eigenes Material mitbringen. à Gerne können weitere Vorbereitungstreffen angeboten und über die Sozialraumkoordinationen geteilt werden. Angebote und Ideen: Wenn ihr weitere Angebote oder Ideen im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus habt, schickt sie bitte an l.damme@veedel.de. Wir möchten eine Übersicht erstellen, um auch über den 21. März hinaus in den nächsten Wochen informieren, diskutieren und aktiv werden zu können. Für weitere Ideen, Austausch und Initiativen laden wir euch herzlich zur offenen Vorbereitung am 13. März um 15:00 Uhr im Demokratiespace, Kalker Hauptstraße 170, 51103 Köln, ein.
Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch ein Zeichen zu setzen. Jede*r kann noch mitmachen! Lukas Damme

Singen am 16.03.2024

Lärmschutzgemeinschaft

Offener Brief an Verkehrsminister Krischer
Die Lärmschutzgemeinschaft hat einen offenen Brief an Verkehrsminister Krischer geschrieben:

- Anzeige -

Offener Brief an Verkehrsminister Krischer: Ihr Beschluss zum Planfeststellungsverfahren Flughafen Köln/Bonn

Reaktion der Lärmschutzgemeinschaft Flughafen Köln/Bonn auf den Artikel „Leisere Boeing-Frachter ersetzen Lärm-Jets von UPS"; erschienen am 21.02.24 im KStA, Rubrik Wirtschaft, S. 7

Sehr geehrter Herr Krischer,

für uns Lärmbetroffene am Flughafen Köln/Bonn ist nicht leicht zu ertragen, wie unbekümmert ausgerechnet Sie als Grüner Verkehrsminister Grundrechte und -bedürfnisse einer in die Hunderttausende gehenden Zahl Nachtfluglärmgeplagter zu übergehen scheinen.

Leider ist es bis heute nicht zu Gesprächen mit Ihnen über unsere sehr konstruktiven Vorschläge gekommen. Stattdessen beschließen Sie ein seit Jahren offenes und bekämpftes Planfeststellungsverfahren, das zu noch mehr Lärm in einer der dichtest besiedelten Regionen Europas führen dürfte. Das machen Sie als ein in Düsseldorf - mit seinem streng begrenzten, marginalen Nachtflug - Ansässiger vielleicht ohne bösen Willen, aber anscheinend auch ohne große Empathie für die vielen im weiten Umkreis um den Flughafen Köln/Bonn lebenden, vom Nachtfluglärm gebeutelten Menschen.

Wenn mit dem Planfeststellungsverfahren tatsächlich die Entwicklung eines stringenten Lärmminderungskonzepts einherginge, dann wäre dies immerhin ein Trost. Geben Sie uns Hoffnung, dass diese Ankündigung trotz Ihres aktuellen PR-Auftritts im Dienst von UPS bzw. des Flughafens Köln/Bonn ernst zu nehmen ist. Hier wurde der staunenden Öffentlichkeit verkauft, dass die Riesen-Donnervögel von Boeing eine Verbesserung seien gegenüber den uralten Krachmachern MD 11. Und Sie loben UPS sogar dafür, dass das Unternehmen etwas ganz Normales zu tun beabsichtigt, nämlich überaltete Technik zu ersetzen. Das müssen erfolgreiche Wirtschaftsunternehmen ohnehin grundsätzlich so tun.

Vielleicht wollen Sie sich vor weiterer Lobbyarbeit für die größten nächtlichen Ruhestörer Deutschlands fundierter informieren? Dann schauen Sie sich gerne auf unserer Homepage an, wie die Lärmwerte dieser Flugzeugtypen wirklich sind. Sie und Ihr Stab können dort leicht nachlesen, dass die MD11 und B747-800 laut flughafeneigenen Messstellen den gleichen Maximalschallpegel von 81,6 dB aufweisen.

Link zu Lärmwerten der Flugzeugtypen:
→ fluglaerm-koeln-bonn.de/SteckbriefLFZ

Dem Flughafen gelingt es seit Jahrzehnten, der Politik unter dem Begriff „Lärmminderung" substanzlose Marketingmaßnahmen zu verkaufen. Können wir auf einen Grünen Verkehrsminister zählen, der die Entwicklung eines konkreten nachhaltigen Lärmminderungskonzepts mit messbaren Parametern und belastbaren Ergebnissen energisch vorantreibt? Können wir auf Sie zählen, dass Sie die nächste Verlängerung der Nachtflugregelung nicht wie einer Ihrer Vorgänger im stillen Kämmerchen genehmigen? Wollen Sie einen echten Interessenausgleich zwischen Flughafen und Anwohnern mithilfe einer transparenten öffentlichen Mediation zusichern? Oder soll dieser von so ziemlich allen Bürgermeistern der Region unterstützte Vorschlag weiter blockiert werden?

Dieser wird nämlich unter dem Mantel der Verschwiegenheit der von Ihnen eingesetzten Fluglärmkommission vom Vertreter Ihres Ministeriums ausgebremst. Zeigen Sie Rückgrat, besinnen Sie sich auf Grüne Programmatik und lassen Sie nicht nur die Düsseldorfer/innen ruhig schlafen! Wir fordern jetzt ein transparentes Lärmminderungskonzept mit messbaren Ergebnissen und eine Mediation mit dem Ziel der Reduzierung des Nachtfluges!

Liebe Leser/innen: wenn auch Sie von Fluglärm betroffen sind, können Sie über den u.g. Link auf unsere Homepage navigieren und Mitglied bei uns werden. Folgen Sie uns auf Facebook (→ facebook.com/LSGKoelnBonn) und ärgern Sie sich nicht über die rücksichtslosen Kommentare von Fluglärmbefürwortern.

Lärmschutzgemeinschaft Flughafen Köln/Bonn e.V.
fluglaerm-koeln-bonn.de I info@fluglaerm-koeln-bonn.de

Förderkreis des rechtsrheinischen Kölns

Der Bürgerverein ist im Förderkreis des rechtsrheinischen Kölns Mitglied.
Nach einer Krisensitzung, einberufen durch den Bürgerverein Köln-Neubrück, haben wir die Wichtigkeit unseres „Dachverbandes" verdeutlicht, gerade in den jetzigen Themen wie Schule, Lärmschutz, Verkehr uvm. So konnten wir einen neuen Vorstand finden. Gewählt wurde dann in der Mitgliederversammlung

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.

des Vereins. Neuer 1. Vorsitzender Sebastian Obermeier (2. Vors. Bürgerverein Holweide 2 v. l.) Wir sind als Beitrat mit dabei und freuen uns über neue Aufgaben im Vorstand.

Neupflanzungen in Neubrück

Der Bürgerverein hat wiederholt mit dem Grünflächenamt um die Neupflanzungen der gefällten Bäume im Straßenland gerungen. Nun freuen wir uns über einige Neupflanzungen im öffentlichen Straßenraum. Gleichzeitig sieht es noch zum Teil so aus, wie auf dem linken Bild. Kennen Sie Bäume die im öffentlichen Straßenland fehlen? Melden Sie sich gerne bei uns

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.

Rückblick: Team Umwelt Neubrück

Das Team Umwelt Neubrück hat mal wieder für ein saubereres Neubrück gesorgt. Vielen Dank an die vielen HelferInnen, ob groß ob klein, für die tolle Aktion.

Neues Angebot in Neubrück

Kino in Neubrück

Der nächste Film wird am Samstag, 23.3.24 um 15:30 Uhr über das Zillertal gezeigt.
Der Film wird kostenlos gezeigt, eine Spende ist herzlich willkommen.

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.

Literaturkreis in der Stadtbücherei

Das nächste Buch, das am Samstag, 6. April 2024, um 11.00 Uhr in der Stadtbücherei besprochen wird:

„Eine Laune Gottes“ von Margaret Laurence
Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Bitte melden Sie sich in der Stadtbücherei um das Buch auszuleihen.

Energieberater im BürgerLaden

Sind Sie Hausbesitzer oder Wohnungsbesitzer? Oder einfach nur interessierte/r MieterIn?
Jeden Dienstagnachmittag und Donnerstagvormittag finden Sie im BürgerLaden (Straßburger Pl. 6/ Marktplatz) nun den kostenlosen Energieberater.
Dieser berät Sie individuell und informiert über alles rund um das Thema Energiesparen.

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V., Bernanosweg 4, 51109 Köln, Tel. 0172 2850277, E-Mail: buergerverein.neubrueck@web.de
Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn BIC: COLSDE33, IBAN: DE29 3705 0198 0001 8227 17

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.

Klimaveedel Neubrück

Jetzt schon merken und anmelden!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgerverein Köln-Neubrück e. V.
Sylvia Schrage

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V., Bernanosweg 4, 51109 Köln, Tel. 0172 2850277, E-Mail: buergerverein.neubrueck@web.de
Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn BIC: COLSDE33, IBAN: DE29 3705 0198 0001 8227 17